



American Football Schiedsrichtervereinigung Deutschland

- Bundeslehrwart -

Ronald Matern, Kampstraße 4, 31275 Lehrte
Tel.: 0177/29 25 24 5, Email: lehrwart@afsvd.de

Liebe Schiedsrichterkolleginnen und –kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde des American Footballs,

im Rahmen der vergangenen Sitzung des Bundesschiedsrichterausschusses sind einige Personalentscheidungen getroffen worden. Wie im Bulletin vom Dezember 2009 angekündigt wurde, hat sich Hans Lämmerhirt nach einer langen und bemerkenswerten Karriere von seinem Amt als Bundeslehrwart zurückgezogen. Außerdem hat der Bundesschiedsrichterobmann Guido Johann aus persönlichen Gründen seinen Posten zur Verfügung gestellt, so dass schließlich mehrere Nachfolgeregelungen anstanden.

An dieser Stelle möchte ich mich als neuer Bundeslehrwart vorstellen. Mein Name ist Ronald Matern, ich bin 42 Jahre alt und wohne in Sievershausen in der Nähe von Hannover. Ich arbeite als Verkehrsingenieur bei der Stadt Lehrte, zusätzlich hatte ich im vergangenen Jahr erstmals die Gelegenheit, in diesem Bereich als Lehrbeauftragter Studierende einer Fachhochschule zu unterrichten.

Nachdem ich 1982 mein erstes Football-Spiel gesehen hatte, war mir klar, dass ich diesen Sport betreiben wollte. Es dauerte jedoch noch gut zwei Jahre, bis ich selber aktiv werden konnte und mich einem „wildem Haufen“ angeschlossen habe, aus dem später die Hannover Broncos werden sollten. Meinen ersten Schiedsrichterlehrgang habe ich Ende 1985 besucht und seitdem rund 800 Footballspiele geleitet. Zwischendurch gab es noch Abstecher zum Eishockey, wo ich innerhalb von sechs Jahren bei 280 Spielen auf dem Eis stand, und zum Volleyball mit etwa 50 Einsätzen.

Seit gut sieben Jahren bin ich im Landesverband Niedersachsen als Lehrwart tätig, und neben der Ausbildung der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter hat die Weiterentwicklung der Lehrgangsinhalte und die Fortbildung der Referentinnen und Referenten zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hier möchte ich zusätzlich zu den üblichen Aufgaben des Bundeslehrwarts künftig auch auf Bundesebene einen Schwerpunkt setzen. Dazu sind bereits im vergangenen Herbst verschiedene Prozesse eingeleitet worden, die es nun zu forcieren und zu bündeln gilt.

Hans Lämmerhirt, aber auch Lars Bernstein und Frank Tischlinger, die zwischenzeitlich die Aufgaben von Hans übernommen hatten, haben in den langen Jahren ihres Wirkens viele Meilensteine gesetzt. Es ist leicht, sich daran zu orientieren, und ihnen gebührt für ihre Arbeit ein besonderer Dank! Das Schiedsrichterwesen beim American Football in Deutschland ist nicht zuletzt durch die Tätigkeit meiner Vorgänger gut aufgestellt, und da meine Schiedsrichterlaufbahn eng mit den dreien verknüpft ist, gibt es weder eine Veranlassung noch die Absicht, eine große Kurskorrektur vorzunehmen. Ein paar Feinjustierungen werde ich mir jedoch erlauben.

Als neuer Bundesschiedsrichterobmann wurde der bisherige Stellvertreter Claus-Peter Franke (obmann@afsvd.de) aus Baden-Württemberg gewählt, der neue Stellvertreter ist Sebastian Barth aus Niedersachsen (barth@afsvd.de).

Claus-Peter Franke wurde 1966 in Hockenheim geboren und arbeitet als System-Analytiker bei einem Kassenhersteller im Großraum Karlsruhe. 1991 wurde er mit dem Football-Virus infiziert. Zunächst betrieb er den Sport mehrere Jahre als aktiver Line-Spieler, danach verlegte er seinen Schwerpunkt von der Linie auf die Funktions- und Coachesschiene bei den Rhein-Neckar-Bandits.

Schon 1993 besuchte er einen Schiedsrichterlehrgang, um dann nach viel praktischer Erfahrung in 1996 seine B-Lizenz abzulegen. Viele Einsätze in der 1. Bundesliga krönten diese Jahre. Die Zulassung zur GFL erwarb er sich 2005 mit dem Bestehen der A-Lizenz.

Im Jahr 2007 übernahm er kommissarisch den Vorsitz im Schiedsrichterausschuss des Landes Baden Württemberg und wurde 2008 in sein Amt gewählt. Durch Umstellung auf ein elektronisches Einteilungs- und Kommunikationssystem wurde die Struktur des Schiedsrichterwesens im Landesverband deutlich verbessert.

2009 wurde er vom Bundesschiedsrichterausschuss zum Stellvertretenden Bundesschiedsrichterobmann und nun nach dem Ausscheiden von Guido Johann zum Bundesschiedsrichterobmann im AFVD gewählt. Claus-Peter Franke freut sich auf die neue Herausforderung und hofft, die hinterlassenen Fußspuren der Vorgänger adäquat auffüllen zu können.

Der Stellvertretende Bundesschiedsrichterobmann ist Sebastian Barth. Er ist 29 Jahre alt und kommt aus Sickte, ca. 10 km südöstlich von Braunschweig. Dort lebt er mit seiner Frau Danica und dem dreijährigen Sohn Kjell. Sein Geld verdient er als Versicherungskaufmann bei einem Unternehmen in Braunschweig

Schiedsrichter ist Sebastian Barth mittlerweile seit 11 Jahren, und in dieser Zeit hat er ca. 300 Spiele geleitet. Seit ungefähr 6 ½ Jahren ist er der Schiedsrichterobmann des Landesverbandes Niedersachsen. In dieser Funktion organisiert er die Ansetzungen der Schiedsrichter, die Durchführung der Lehrgänge und die vielen kleinen Dinge, die im Laufe einer Saison anfallen. Seit 2006 ist er auch als Referent aktiv in die Lehrgänge eingebunden.

Aus formalen Gründen werden die Aufgaben von uns dreien bis zum Ende der laufenden Wahlperiode kommissarisch wahrgenommen, bis eine turnusmäßige Wahl ansteht. Auf die Handlungsbereitschaft und -fähigkeit hat dies jedoch keinerlei Auswirkungen.

Ich bedanke mich für das Vertrauen, das mir vom Bundesschiedsrichterausschuss ausgesprochen wurde, und ich freue mich auf die anstehenden Aufgaben. Ebenso freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit Claus-Peter und Sebastian, mit allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern sowie den vielen anderen in den Vereinen und auf Landes- und Bundesebene, ohne die unser toller Sport nicht möglich wäre. Gerne möchte ich Ansprechpartner und im Rahmen des Möglichen auch Ratgeber sein. Ein offenes Ohr meinerseits ist immer gewährleistet, und ich kann nur dazu aufrufen und einladen, in einen Austausch einzutreten.

Ihnen und Euch allen wünsche ich auch im Namen von Claus-Peter Franke und Sebastian Barth an dieser Stelle eine schöne Saison 2010!

Ronald Matern